

**U**nterländische

## Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Die Gesellschaft ist ausgerüstet mit einem Grundkapitale von  
**einer Million Thaler**

vertheilt auf 1000 Stück Actien zu je Thlr. 1000 mit 20% Baareinzahlung und 80% hinterlegten Sola-Wechseln, gezeichnet von den ersten Firmen von Elberfeld, Barmen und der Umgegend.

Sie versichert gegen die Schäden und Verluste, welche Güter oder Fahrzeuge auf dem Transporte zur See, auf Flüssen, Canälen, oder zu Lande treffen können, auf Grund ihrer in jeder Beziehung liberalen Versicherungs-Bedingungen.

Die Prämien stehen mit denen jeder soliden Concurrrenz-Anstalt gleich.

Zur Bequemlichkeit derjenigen Handelshäuser, welche starke und häufige Beziehungen und Versendungen machen, hat die Gesellschaft die Einrichtung getroffen, die Versicherung mittelst sogenannter General- oder Abonnements-Policen zu leisten, deren Vortheile neben billigerer Berechnung der Prämien für manche Routen auch darin bestehen, dass der Inhaber für alle Güter, die für seine Rechnung transportirt werden, selbst, wenn ihm auch noch nichts über die Versendung bekannt sein sollte, gedeckt ist.

Für Fuhr- und Eisenbahn-Transporte nach allen Ländern des Continents werden ebenfalls unter bedeutenden Vortheilen für den Versicherungsnehmer Abonnements-Policen ohne alle und jede Anmeldung der einzelnen Transporte gewährt, nämlich:

- a. Policen mit Tagesmaximum, d. h. einer bestimmten, den höchsten Risiko bildenden Summe, welche der Versicherer an ein und demselben Tage unterwegs hat.
- b. Policen mit Maxima für die einzelnen Transportmittel, wobei der ungefähre jährliche Umsatz als Grundlage der Berechnung der Jahresprämie dient.

Bei Eisenbahn-Transport-Versicherungen ist die Versicherung gegen Feuersgefahr in den Abgangs- und Bestimmungs-Stationen der Bahnhöfe für die Dauer von je 8 Tagen einbegriffen.

In Abweichung von § 2 der allgemeinen Versicherungs-Bedingungen ist das Abhandenkommen (Diebstahl) der Waaren während der Zeit von deren Uebernahme durch die Eisenbahnverwaltung bis zu deren Ablieferung am Endpunkte der Eisenbahnreise für soviel mitversichert, als die von der Bahnverwaltung reglements-mässig zu leistende Vergütung zur Deckung des reellen Werths nicht hinreicht.

Zu jeder detaillirten Auskunft über Policebedingungen, Jahresprämien etc. mit Vergnügen bereit, bittet angelegentlichst um Aufträge

**Albert Lenz,**

General-Agent und Bevollmächtigter für das Königreich Sachsen und die sächsischen Herzogthümer.

Contor: **Querstrasse No. 30, Mittelgeb.**  
parterre rechts.

**Brücken- & Tafelwaagen-Fabrik**

von **PAUL WILHELMY**

(früher: *L. Ruf*)

Fabrik Colonnadenstr. No. 6. **LEIPZIG** Verkaufsstelle Nicolaistr. 2.

Während der Messen Messstand: Hainstrasse 1.

**J. C. Freyer's Nachfolger**

**T. SIMON**

Fuhrwerksbesitzer

**LEIPZIG**

Neu-Kirchhof 14, nahe Müllers Hôtel.

empfiehlt einem hochgeehrten Publikum seine eleganten *Stadt-, Landauer- und Victoria-Wagen* zu Trauungen, Taufen, Spazierfahrten, Visiten etc., *Droschken* auf Tag und Stunden, gut geschlossene *Möbelwagen* für hier und auswärts unter der Versicherung der promptesten und billigsten Bedienung.